

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 111 (1993)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Canton du Valais	Pénitencier cantonal à Sion	Architectes établis dans le canton du Valais avant le 1 ^{er} janvier 1992 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômés EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente	28 mai 93 15 déc. 92)	48/92 S. 918
Stadtrat von Uster	Überbauung im Gebiet «Rännelfeld», PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	9. Juli 93 30. Nov 92 – 19. Feb. 93	48/92 S. 918

Neu in der Tabelle

Stiftung Altersfürsorge Stans NW	Alterssiedlung in Stans NW, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Nidwalden	19. Aug. 93 (18. Jan.– 3. Feb. 93)	3/1993 S. 35
Schulgemeinde Richterswil ZH	Schülerweiterung in Samstagern	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1992 in Richterswil Wohn- oder Geschäftssitz haben	14. Mai 93 (18. Jan.– 1. Feb. 93)	3/1993 S. 35
Einwohnergemeinde Zuchwil SO	Erweiterung des Pisoni-Schulhauses, PW	Architekturfürmen, die seit dem 1. Jan. 1992 Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern oder Bucheggberg haben	9. Juli 93 (24. Feb. 93)	5/1993 S. 85
Ass. Aménagement de la Place de la Gare, Château d'Oex, MOB, PTT	Interface de transports, communications & tourisme, Place de la Gare, Château d'Oex VD	Architectes domiciliés ou établis dans le ct. de VD avant le 1.1.92; architectes vaudois établis hors du ct. avant la même date; architectes domiciliés ou établis dans le District de la Gruyère FR avant le 1.1.92; architectes domiciliés ou établis dans le District du Gessenay avant le 1.1.92 (P. Favrod-Coune, notaire, La Place, 1837 Château d'Oex)	3 mai 93 (15 fév. 93)	suit
Gemeinde Weinfelden TG	Zentrumsüberbauung, IW	Architekten, die im Bezirk Weinfelden seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind (Programmeinsicht: Rathaus Weinfelden ab 18. Jan.)	19. Mai 93 (1.–12. Feb. 93)	5/1993 S. 85

Wettbewerbsausstellungen

Kanton Basel-Land	Kriegacker-Areal Muttentz BL, Studienauftrag	Ingenieurschule beider Basel, Muttentz; bis 3. Feb., Sa-Nachmittag und So geschlossen	folgt
Eigentümergeinschaft Sternareal Bolligen BE, Gde. Bolligen	Überbauung Sternareal, Bolligen BE, PW	Aula Schulhaus Flugbrunnenstr., Bolligen; 1.–13. Feb.; tägl. 16–20 Uhr, Sa/So 9–12 Uhr	folgt
Stadt Aarau	Erweiterung Restaurant «Stadtkeller, Aarau», PW	Feuerwehrgebäude Aarau, Erlinsbacherstr. 21, Aarau; 26. Feb. bis 9. März; Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa 10–12 Uhr	folgt
Gemeinde Spreitenbach AG	Werkhof, PW	Gemeindehaus Altbau, Spreitenbach; 25. Jan.–3. Feb., tägl. 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16 Uhr, Mo bis 18.30 Uhr, Sa/So geschlossen	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Ökologische Beurteilung der Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil T

Baustoffe haben in heutiger Zeit nicht nur technischen und ökonomischen Anforderungen zu genügen, in zunehmendem Masse nehmen Bauherren und Unternehmer auch Rücksicht auf ökologische Aspekte. Da bezüglich der Umweltverträglichkeit eines Produktes nicht allein die Inhaltsstoffe von Interesse sind, sondern ebenso sehr die Umweltbelastungen während der Produktion, die Aspekte der Arbeitshygiene bei der Verarbeitung oder die Aspekte der Entsorgung, ist eine ökologische Beurteilung ohne detaillierte

Angaben des Herstellers allerdings nicht möglich. Verständlicherweise kann andererseits eine völlige Offenlegung des Know-Hows für einen Hersteller nicht in Frage kommen. Die Sarnafil AG in Sarnen entschloss sich deshalb, ihre neu entwickelte Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil T durch das unabhängige Ingenieurbüro Basler & Hofmann auf die Umweltrelevanz prüfen zu lassen.

Marktreife erlangte die neue Kunststoffdichtungsbahn bereits 1991 und wurde an der

Swissbau 91 dem breiten Publikum vorgestellt. Vorausgegangen waren zehn Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit für eine Kunststoffdichtungsbahn, die technischen Anforderungen nach Widerstandsfähigkeit und Spannungsfreiheit gerecht wird und gleichzeitig ökologische Ansprüche wie unproblematische Inhaltsstoffe, Langlebigkeit oder echte Recyclierbarkeit erfüllt. Das Resultat dieser Anstrengungen ist Sarnafil T, eine Kunststofflegierung auf der Basis flexibler Polyolefine (FPO-A).

Die ökologische Beurteilung durch ein unabhängiges Beratungsbüro ermöglichte der Sarnafil AG die Überprüfung ihrer ökologischen Zielsetzungen sowie eine Vertiefung des

Wissens über das eigene Produkt. Für die Anwender von Sarnafil T steht mit der ökologischen Beurteilung ein klarer Umwelt-Leistungsausweis zur Verfügung. Den mit unzähligen Produkten und Forderungen konfrontierten Praktikern werden damit zuverlässige und objektive Beurteilungsgrundlagen bei der Produktwahl bereitgestellt. Es wird ihnen zudem ein weitgehender Einblick in die Zusammensetzung und Herstellung des qualitativ hochstehenden Produkts gewährt.

Die ausführliche Studie «Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil T. Eine ökologische Beurteilung» kann bei Sarnafil AG, Industriestrasse, 6060 Sarnen, bezogen werden. (Sarnafil an der Swissbau: Halle 301, Stand 125)

Swissbau, 2.-7.2., Basel

Standbesprechungen

ACO: 20 Jahre voll im (Bau-)Element

Mit der Herstellung von Entwässerungsrinnen hat es vor 20 Jahren angefangen. An der Swissbau wird nun, passend zum Geburtstag, ein neues Linienentwässerungs-Programm präsentiert. Es basiert auf einer Schwerlastrinne mit schraubenlosen Arretierungen. Im Fensterbereich ist das Leibungsfenster mit Fako-Zusatz eine Novität. Es beschleunigt nicht nur den Einbau entscheidend, sondern macht auch falsches Einbauen praktisch unmöglich.

Erstmals an der Swissbau 93 zeigt ACO das erweiterte Fertig-

elemente-Sortiment, das neue Lösungen für den Tunnelbau, den Kanalisationsbau, für Neubau und Sanierung, für Kabel-, Versorgungs- und Medienkanäle umfasst. Ein leistungsstarker, pneumatischer 90°-Schwenkantrieb, der Actuator, soll den elektrischen Antrieb ablösen. Er arbeitet nicht nur kosteneffektiver, sondern auch schneller und mit weniger Ausfällen.

ACO Bauelemente AG
8754 Netstal
Halle 115, Stand 341

Ancotech: Spezialbewehrungen

Die Ancotech AG bietet ein grosses Sortiment von ingenieurmässigen Spezialbewehrungen an. Als absolute Weltneuheit wird die ancoPLUS-Durchstanzbewehrung vorgestellt. Diese Schweizer Entwicklung erfüllt sowohl die Anforderungen der SIA-Norm 162 (89) wie der DIN- und weiterer ausländischer Normen. Im weiteren wird das komplette Programm ge-

klebter Bewehrungsanschlüsse gezeigt. Marktneuheit ist die Colpo-Anschlussbewehrung, bei der die Montage allein mit dem Hammer erfolgt. Neu im Sortiment ist der Halfen-Bewehrungsanschluss zum Einschrauben.

Ancotech AG
8165 Schöffliisdorf
Halle 300, Stand 553

arwa: Badezimmer- und Küchenarmaturen

Mehr und mehr konzentriert sich das Angebot an Badezimmer- und Küchenarmaturen auf mechanische Einhandmischer. Um den individuellen Wünschen einer anspruchsvollen Kundschaft Rechnung zu tragen, wurden bisher drei Design-Linien angeboten: arwa-class, der zeitlos moderne Mischer; arwa-twin, die unkonventionelle Armatur in modernem funktionalem Design; arwa-Prestige, das exklusive Sortiment in Goldkombinationen. Neu an der Swissbau lanciert wird die vierte Design-Linie arwa fashion.

arwa fashion ist eine topaktuelle Kollektion und zielt auf eine Profilierung und Differenzierung

im extravagantem und «trendigen» Marktsegment. Originell, individuell, qualitativ hochwertig sind die Stichworte. Die unter der Marke Trigon bekannte Keramikscheiben-Technik hat klare Vorteile bezüglich Bedienung, Mischqualität und Hygiene.

Mit Neuheiten ergänzt wird auch das in der Praxis bewährte Sortiment arwa-clinic. Dabei handelt es sich um Spezialarmaturen für Spitäler, Heime sowie Arzt- und Zahnarztpraxen.

arwa
Armaturenfabrik Wallisellen AG
8304 Wallisellen
Halle 222, Stand 143

Holderchem Euco macht mehr aus Beton

«Wir machen mehr aus Beton.» – Unter dieser Thematik präsentiert Holderchem Euco AG das umfassende Produktesortiment und Angebot seiner Dienstleistungen. Technische Berater und Betontechnologen orientieren im persönlichen Fachgespräch über Anforderungen an den Baustoff Beton, Produktion von Qualitätsbeton, Optimieren der Betonrezeptur, Betonzusatzmittel – modulare Systeme sowie Betontechnologie – Sicherheit.

Die Zusammenarbeit zwischen dem schweizerischen Baumaterialhandel und Holderchem Euco AG werden mit den Serviceleistungen dieser Partnerschaft vorgestellt. Die Bereiche Betonsanierung und Schulung runden das Gesamtangebot ab.

Holderchem Euco AG
3422 Kirchberg
Halle 115, Stand 511

ebea System AG: Neue Abschalungen und Distanzhalter

Die ebea System AG zeigt als Neuheit die ebea-Abschalungen. Sie stellt die direkteste, optimale Verbindung zwischen Beton und Abschalung her. Dank dieser Neuheit sind die verschiedenen Materialien bei Betonfugen illusorisch. Für Wände, Decken, Schwindfugen usw. gibt es die Abschalungen von 15 bis 55 cm Breite (mit einer Abstufung von 1 cm) ab Lager. Das neue Abschalungssystem ermöglicht eine schnelle und rationelle Montage. Kein Verschleiss von teuren Holzschalungen. Das Ausschalen nach dem Betonieren wird eingespart.

Als weitere Neuheit zeigt die ebea System AG Distanzhalter mit Betonfüsschen für Betonüberdeckungen von 25 bis 50 mm. Die Kragplattenanschlüsse werden weiterhin nur mit einer durchgehenden Edelstahlarmerung angeboten. Das Kragplattenprogramm wird mit folgenden Typen ergänzt: Anschlüsse für angehängte Brüstungen, aufgesetzte Brüstungen sowie Konsolen.

ebea System AG
3110 Münsingen
Halle 105, Stand 435

Feller: Design für Elektroinstallationen

Das Standkonzept der Feller AG ist ausgerichtet auf Bauherren, Architekten, Elektroplaner und -installateure. Denn die Elektrotechnik im Wohn- und Geschäftsbereich ist längst über die reine Zweckmässigkeit hinausgewachsen: Funktion und Design sind heute gefragt.

Mit Edizio, dem neuen Schalter- und Steckdosenprogramm mit Abdeckungen in 15 Farben hat Feller ein Vollsortiment für die

Zukunft entwickelt. Zur Edizio-Familie gehören eine Unterputz- und eine Aufputzlinie, die dem Wunsch nach gutem Design ebenfalls gerecht werden. Dazu kommt eine in Form und Farbe passende Infrarot-Fernbedienung für Lichtquellen und elektrische Geräte.

Feller AG
8810 Horgen
Halle 212, Stand 485

Fides: Informatik im Bauwesen

Fides Informatik entwickelte sich in den vergangenen 20 Jahren zum bedeutendsten Beratungs- und Softwareunternehmen in der Schweiz. An der Swissbau stellt sie ihre gesamte Produktpalette im Sektor «Informatik im Bauwesen» vor:

Allplan, das CAD für Architekten; Allplot, das CAD für

Ingenieure; Cadics/Stradis, das Programm für Vermessung, Strassen- und Bahnbau; Berechnungsprogramme für Bauingenieure sowie Azad – Devis und Baukostenkontrolle.

Fides Informatik
8004 Zürich
Halle 311, Stand 245

Dicker dämmen – Flumroc zeigt wie

Ganz im Zeichen des Umweltschutzes steht der Flumroc-Auftritt an der Swissbau 93: «Energiesparen dank dickeren Wärmedämmschichten» heisst das Motto. Lange Zeit stellten dicke Wärmedämmungen Architekten und Bauleute vor bautechnische Probleme. Dass Häuser heute ohne Schwierigkeiten mit Dämmstoffschichten von 200 mm und mehr isoliert werden können, zeigt Flumroc anhand verschiedener Modelle an ihrem Stand. Besonders attraktiv ist ein 2,7 m hohes Modellhaus im Massstab 1:1, bei dem die Wand, der Boden und das Steildach offengelegt sind.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet das vor rund einem Jahr lancierte Steildach 30/30 mit vollflächiger Dämmung aus Steinwolle weiterentwickelt. Dank einer neuen Verschraubungstechnik kann es noch schneller und mit durchschnittlich 30 Prozent weniger Schrauben montiert werden.

Auch in Produktion und Marketing hat sich das Unternehmen ökologischem Handeln verpflichtet – zum Beispiel mit dem Öko-Bonus, der umweltbewusstes Bauen belohnt.

Flumroc AG
8890 Flums
Halle 111, Stand 421

Friatec AG: Hauswasser-Programm

Friatec zeigt das Programm des Mannheimer Kunststoff-Rohr-spezialisten Friedrichsfeld AG. Friatherm ist ein formstabiles Kunststoff-Rohrsystem mit Übergangsstücken auf andere Systeme und sicherer Verbindungstechnik (Neubau und Sanierung, temperaturbeständig, dauerbelastbar).

Das Hausabflusssystem Friaphon kommt überall dort zum Einsatz, wo Schallschutz gefragt ist. Das System in Dualtechnik

weist Schallwerte auf, die vom menschlichen Ohr kaum noch wahrgenommen werden. – Das Hausabflusssystem Frik ist ein Komplettprogramm für Neubau, Sanierung und Reparatur.

Im weiteren zeigt Friatec die seit über 20 Jahren weltweit bewährten Frialen-Sicherheitsfittings mit extrabreiter Schweisszone.

*Friatec AG
8212 Neuhausen
Halle 223, Stand 131*

Gantner: Neue Technologie in Unterdach und Isolation in einem Element

Die Gantner AG gilt als Spezialist für Unterdachisoliersysteme. Für ihre vorgefertigten Isolierelemente setzt die Firma auf natürliche Produkte. Neben dem Energiesparen wird auch der Faktor Umwelt berücksichtigt: Gegen aussen mit weniger Abgasen/Klimaerwärmung, gegen innen mit dem Schutz vor Wohngiften.

Beim neuen Isoliersystem Gantner-megarooft wurde der k-Wert wesentlich gesteigert, was zur Folge hat, dass die Isolierstärke

für den gleichen k-Wert verringert werden kann. Dies wirkt sich auch vorteilhaft auf den Preis aus. Das neue Gantner-forde zeichnet sich durch ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus und bietet die zuverlässigen Montagesicherheiten eines Gantner-Isolier-Unterdaches. Es ist schnell verlegt und sofort trittsicher begehbar.

*Gantner AG
8888 Heiligkreuz-Mels
Halle 115, Stand 421*

Hebel AG/Hard AG: Bauteile

Die Hard AG, Volketswil, einziger Porenbeton-Hersteller der Schweiz, produziert im Werk Estavayer-le-Lac neu Hebel-Steine und -Ergänzungswerkstoffe in Lizenz. Durch diese Zusammenarbeit der Firmen Hebel Schweiz AG und Hard AG ist es nun möglich, die gesamte Produktionspalette von Hebel-Bauteilen anzubieten.

Die Hard AG zeigt neben dem normalformatigen Hebel-Porenbeton-Mauerwerk die rationelle Anwendung des Hebel-Jumbo-Mauerwerks (grossformatige Planelemente), inkl.

Stumpfsosstechnik und Putzsysteme. Im Bereich Wirtschaftsbau werden die hochschallabsorbierenden Durisol-Dachplatten präsentiert, ebenso die bewährten Hebel-Dach-, -Wandplatten und -Feuertrennwand-Systeme. Die Hebel-Design-Fassade zeigt Planern und Bauherren die Möglichkeit, im Industrie- und Gewerbebau mit Farbe und Form zu gestalten.

*Hebel (Schweiz) AG
6204 Sempach-Stadt
Hard AG
8604 Volketswil
Halle 301, Stand 222*

Hess & Co. AG: Verleimte Holzwerkstoffe

Die Döttinger Sperrholzfabrik zeigt an der Swissbau 93 einen Grossteil ihrer Produktpalette an hochwertigen verleimten Holzwerkstoffen. Sperrholz- und Multiplexplatten finden ihre Anwendung im Innenausbau (hier vor allem edelfurniert), im Treppenbau, im technischen Modellbau, als Grundplatten für Gussmodelle, jedoch auch für hochbelastete Industrieböden sowie als Knotenplatten für hochbeanspruchte Holzkonstruktionen.

Die Firma Hess ist zudem Generalimporteur für Kerto-Furnierschichtholz aus Finnland. Dieses Produkt wird im konstruktiven Holzbau geschätzt. Es zeichnet sich aus durch statisch interessante Werte, Homogenität, gute Bearbeitbarkeit und Grossformatigkeit.

*Hess & Co. AG
5312 Döttingen
Halle 300, Stand 511*

Hörmann: Tore, Türen und Fenster

Seit Jahren bekannt als Hersteller hochwertiger und trotzdem preisgünstiger Tore, Türen und Fenster präsentiert Hörmann auch an der diesjährigen Swissbau eine ganze Palette neuer Produkte.

Der patentierte Fingerklemmschutz sowie die Fertigung aus hochwertigen Materialien lassen das Stahl-Kassetten-Tor LTH 30 Woodgrain zu einer der sichersten und platzsparendsten Torlösungen werden.

Der neue Wellenantrieb WA 100 mit selbsthemmendem Präzisions-Schneckengetriebe, Motorbremse und Thermoschutz

wurde speziell für die rationelle und schonende Betätigung von Hörmann-Industrie-Sectionaltoren konzipiert. Die ergänzende, steckfertig verkabelte Steuerung A100 bietet dank elektronischem Optosensor und automatischer Selbstüberwachung eine zuverlässige Schliesskantensicherung.

Neben vielen weiteren Neuheiten zeigt Hörmann eigens für die Schweiz entwickelte Brandschutztüren der Brandklassen T30 und 90 aus Stahl.

*Hörmann (Schweiz) AG
4703 Kestenholz
Halle 204, Stand 115*

Hoval mit neuer Heizkesselgeneration

Den Fachmann und den Hausbesitzer erwartet am Hoval-Stand in erster Linie eine neue Technik: Im Leistungsbereich von 90 bis 250 kW bietet der Marktleader nun eine neue Heizkesselgeneration an, die feuerungs- und kesselbautechnisch Massstäbe setzt. Die mit «Hoval Uno-3» bezeichnete neue Produktreihe ist aus der bewährten Lyt-Serie weiterentwickelt worden. Neues Hauptmerkmal ist hier das 3-Zug-Low-NOx-Abgassystem neben den vertrauten thermolytischen

Nachsicht-Heizflächen für gleichbleibend hohen Wirkungsgrad. Somit werden die künftigen technischen Forderungen hinsichtlich Grenzwerte der LRV 92 und tiefen Abgastemperaturen mehr als erfüllt.

Selbstverständlich wartet Hoval auch mit einer Reihe weiterer moderner Wärmeerzeuger für Öl/Gas/Holz/Alternativenergie auf.

*Hoval Herzog AG
8706 Feldmeilen
Halle 445, Stand 321*

IBS: Zerstörungsfreie Beton-Diagnostik

Eine neue Generation aufeinander abgestimmter Prüf- und Messgeräte ermöglicht ein flächendeckendes Erfassen, Beurteilen und Eingrenzen schadenkritischer Bauwerksbereiche.

Die Bauwerks Oberfläche wird mit Messköpfen systematisch abgetastet, und die Ergebnisse werden mit Tastendruck und teils automatisch in den Datenlogger eingelesen. Diese für Unterhalt und Abnahme von Bauten unentbehrlichen Techniken ermöglichen eine Inspektion mit Aufnahme eines wahlweise dichten Netzes von Materialkennndaten ohne jegliches Auf-

schreiben von Werten. Die Verarbeitung erfolgt am PC des Anwenders mit einer zugehörigen Windows-Software. Zur Feststellung der Betondeckung, Korrosion der Bewehrung, Druckfestigkeit und Konzentration von Schadstoffen wie Chloriden, Nitraten, Sulfaten wird die Oberfläche zerstörungsfrei geprüft.

IBS Engineering AG stellt diese neuartige Technologie zur Verfügung und sorgt auch für die Ausbildung.

*IBS Engineering AG
8134 Adliswil
Halle 113, Stand 645*

J. Stampfli AG: Farbige Metallfassade

Die von der Metallbaufirma Stampfli AG entwickelten Baustysteme A, B und C sind bei Architekten und Bauherren ein Begriff für rationelles, qualitativ hochstehendes Bauen. Auch im Torbau (Falt-, Sektion- und Schiebetore) hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht.

An der Swissbau erstmals gezeigt wird neben den vielseitigen

Kofferfassaden die Stasu-Fassade. Bei dieser Renovations- und Neubaufassade handelt es sich um ein hinterlüftetes System, welches – ganz nach Kundenwunsch – in zahlreichen Farben erhältlich ist. Ein weiterer Blickfang ist die neue Structural-Glazing-Fassade.

*J. Stampfli AG
4553 Subingen
Halle 204, Stand 331*

Weitere Swissbau-Standbesprechungen auf Seite B 21

Swissbau, 2.-7.2., Basel

Standbesprechungen

Hunziker Baustoffe AG: Rinnenprogramm

Securro – Begriff für ein technisch ausgereiftes und qualitativ hochwertiges Programm von Entwässerungsrinnen aus Beton – ist das Hauptthema am Stand der Hunziker Baustoffe. Das Securro-Programm enthält Rinnen für jeden Zweck und jede Anwendungsklasse. Es werden Rinnen-Typen in den Breiten 100 und neuerdings auch 200 mm angeboten. Die Securro-Standard-Rinne deckt den grössten Anwendungsbereich ab. Die Securro-Patent-Rinne besteht durch ihre schraubenlose Rostsicherung. Auf Strassen mit

dynamischem Verkehr und auf Rollfeldern von Flughäfen empfiehlt sich die Securro-Schwerlastrinne.

Dass Hunziker Baustoffe auch im Gartenbau-Sektor eine reichhaltige Palette anzubieten hat, geht aus der Palisaden-Böschung im Hintergrund des Standes und aus dem attraktiven Pflasterstein-Bodenbelag hervor.

*Hunziker Baustoffe AG
8808 Pfäffikon
Halle 301, Stand 421*

Isover: Neues Dämmsystem für Steildächer

Isover stellt an der Swissbau drei Neuheiten vor: ein umfassendes System zur Dämmung von Steildächern mit sichtbaren Sparren, eine grosse Palette an Deckenplatten und einen Recycling-Dienst für Baustellenabfälle.

Das Konzept zur Dämmung von Steildächern mit sichtbaren Sparren besteht aus zwei Elementen: den Platten Luro HDF 614 aus gekreppter Glaswolle, deren Biegsamkeit, Griffigkeit und Druckfestigkeit weiter verbessert wurden, und dem Tafixe, einer seit einigen Jahren erfolgreich getesteten Konterlatte-Einlage. Neben Zeitgewinn durch die einfache Verlegung

bietet dieses System – wie u. a. EMPA-Studien bestätigen – grosse statische und wärmetechnische Sicherheit. Der Preis des fertigen Daches liegt weit unter demjenigen im Handel erhältlicher vergleichbarer Systeme.

Die breite Palette an Decken- und Industriedecken-Platten vereint alle nötigen technischen und ästhetischen Qualitäten. – Beim neuen Recyclingdienst für Baustellenabfälle schliesslich werden Abfälle in Spezialsäcken gesammelt und in der Fabrik von Lucens wiederverwertet.

*Isover SA
1001 Lausanne
Halle 111, Stand 431*

Joma-Trading: CAD-Arbeitsplätze

Nicht nur Hard- und Software – der gesamte Arbeitsplatz bestimmt die Leistungsfähigkeit eines CAD-Systems. Statische CAD-Möbel engen den Benutzer ein. Wichtig sind intelligente Verstellmöglichkeiten und ein praxisgerechtes Umfeld. Die Firma Joma-Trading AG aus Aadorf zeigt ein solches CAD-Arbeitsumfeld.

Jeder Arbeitsablauf sollte einen Wechsel der Körperhaltung zulassen. Der Benutzer sollte Kopf- und Augenhaltung frei wählen können, aber auch seine Bedienung und die Lage sei-

ner Eingabegeräte. Die Teilung der Arbeitsfläche in unabhängig voneinander verstellbare Bedien- und Bildschirmene ist deshalb bei der Arbeit mit Grafikcomputersystemen Grundvoraussetzung für ermüdungsfreies Arbeiten. Zur Integration der Verkabelung dienen grosse Kabelwannen. Diese bieten Platz für Steckerleisten, Anschlüsse und die grosse Menge Kabel, die an CAD-Arbeitsplätze die Regel sind.

*Joma-Trading AG
8355 Aadorf
Halle 311, Stand 781*

Käppeli AG: Leitungsreparaturen/Bentonit-Abdichtungen

Die Behebung von Schäden bei erdverlegten Rohrleitungen ist Vertrauenssache: Nur seriöse und fachgerechte Arbeit garantiert dem Leitungseigentümer Sicherheit. Und oft eilt die Reparatur oder Sanierung. Die

Käppeli Bautenschutz und Umwelttechnik AG hat sich so organisiert, dass grosse und kleine Schäden an Rohrleitungen in kürzester Zeit analysiert, repariert oder saniert werden können.

Gezeigt wird ein Überblick über die verschiedenen Reparatur- und Sanierungsverfahren anhand von Modellen und Mustern. Ebenso geben verschiedene Geräte, von der Kanalfernsehanlage bis zur selbstfahrenden Fräs- und Beschichtungsvorrichtung, einen Einblick in die hochtechnisierte Arbeitswelt.

Am Stand sind auch die mannigfaltige Dichtungsmöglichkeiten

auf der Basis von Bentonit zu sehen. Bentonit, ein quellfähiger, feinstgemahlener Ton, ist ein Naturprodukt und hat sich als biologisches Dichtungsmittel seit Jahrzehnten weltweit bewährt.

*Käppeli Bautenschutz und
Umwelttechnik AG
6430 Schwyz
Halle 101, Stand 385*

Keller AG Ziegeleien: Kelesto – der europäische Sichtstein

An der Swissbau '93 stellen die Keller AG Ziegeleien, Pfungen, eine Neuentwicklung vor: den Sichtstein Kelesto. Er ist das Resultat gezielter Forschung und Entwicklung und erfüllt nicht nur die Anforderungen der SIA-Norm 177, sondern auch diejenigen der DIN-Norm 105, nach der an Sichtsteine dieselben Anforderungen in bezug auf Frostbeständigkeit wie an Klinker gestellt werden; ein echt europäisches Produkt also. Kelesto weist eine Aussenwandstärke von 22 mm und einen Lochanteil von lediglich 35 % auf.

Den neuen Sichtstein gibt es mit drei verschiedenen Oberflächenstrukturen und in zehn natürlichen Farbtönen. Neben sieben Steinformaten als Grundelemente kommen zahlreiche Spezial-Formsteine dazu; das neue Programm umfasst ausserdem hochwertigen Mauermörtel, Mauerwerk-Armierungen, funktionelle Verankerungen sowie rationelle Bauteile und Bauelemente.

*Keller AG Ziegeleien
8422 Pfungen
Halle 301, Stand 435*

K+W: Befestigung, Holz- und Metallbau, Bau, Werkzeuge

Die Kiener + Wittlin AG, vorwiegend im technischen Grosshandel tätig, ist an der Swissbau 93 mit vier verschiedenen Sparten auf einer Standfläche von rund 100 m² vertreten:

Aus dem Bereich der Befestigungstechnik sind die Produkte der bekannten Lieferwerke Mächtle-Dübeltechnik und Lindapter-Klemmsysteme vertreten. Als Besonderheit sind die Tube zum Mächtle-Injektionsystem MIA und die verbesserte Ausführung des Schwerlastankers MSL zu erwähnen. Die Sparte Holz- und Metallbau zeigt für den Holzbauer Bulldog, das führende Stahlplatten-Dübelssystem für alle Holzverbinder mit Schraubenbolzen. An einem Faltdor-Modell aus dem Bereich

Metallbau werden die MIKO-Torbeschläge im praktischen Einsatz gezeigt. Aus dem umfangreichen K+W-Programm «Alles für den Zaun» wird ein Zauntor präsentiert.

Die Sparte Bau zeigt die beiden Bewehrungsanschlüsse HBT und HBS von Halfen. Die Sparte Werkzeuge/Einrichtungen zeigt verschiedene Möglichkeiten an modernen Baustellen Abspernungen und -Signalisationen. Diverse wichtige Arbeitsschuttmittel sowie eine Schweissanlage der Marke «K+W Professional», betrieben mit einem Notstromaggregat, ergänzen das Programm.

*Kiener + Wittlin AG
3052 Zollikofen
Halle 103, Stand 247*

Miele: Waschen mit Cardsystem

Miele präsentiert an ihrem originellen Stand ihre Haushaltsmaschinen in überdimensionaler Grösse und wartet mit verschiedenen technischen Verbesserungen auf: Bei den Waschautomaten hat die verschleissfreie und einfach zu bedienende vollelektronische

Steuerung jetzt vollends Einzugs gehalten: Waschprogramm, freiwählbare Schleudertouren, Startzeit können einfach eingetippt werden, allfällige Fehler werden sofort gemeldet. Für Mehrfamilienhäuser interessant ist das Cardsystem von Miele, bei dem der Mieter vor dem Wa-

schen seine «Kreditkarte» in den Automaten steckt.

Der «intelligente» Geschirrspüler zeigt an, wann die Maschine nicht einwandfrei beladen ist und setzt die Wasserenthärtung automatisch in Betrieb. – Miele-Backöfen sind mit einer

neuen Antihafte-Emaillierung ausgestattet, mit der jede Art von Schmutz einfach mit dem Schwamm entfernt werden kann.

Miele AG
8957 Spreitenbach
Halle 202, Stand 271

NeoVac: Wärmehäher/Heizkostenverteilssysteme

Die NeoVac Wärmehäher AG präsentiert ein komplettes Programm von statischen und dynamischen Wärmehählern der neusten Technologie sowie verschiedene elektronische Heizkostenverteilssysteme mit den notwendigen Dienstleistungen für die Wärmehäherkostenabrechnung.

Als Neuheit wird der erste in der Schweiz entwickelte und produ-

zierte elektronische Heizkostenverteiler vorgestellt, der eine optoelektronische Schnittstelle zum Testen, Auslesen und Programmieren ohne Öffnen des Gerätes besitzt.

NeoVac Wärmehäher AG
9463 Oberriet
Halle 321, Stand 235

Neomat: Umfangreiches Programm für Dach und Wand

Neomat zeigt Neuheiten und Bewährtes aus dem Fabrikations- und Lieferprogramm für Dach und Wand:

Bei den Befestigungsmaterialien wird mit dem «Schneetiger» eine ästhetisch einwandfreie Lösung zur Beibehaltung eines schönen und sicheren Ziegeldaches präsentiert. Er ist farblich dem Dachmaterial angepasst und dank genauer Passform problemlos verlegbar. Im weiteren gezeigt werden ein komplettes Schneefängerprogramm, patentierte Spezialbefestiger für Dach und Wand sowie ein grosses Pro-

gramm an Holz- und Metallschrauben.

Für den Einbau von Lichtquellen in Dächern und Wänden zeigt Neomat ein abgerundetes Programm an hochwertigen Lichtplatten und -elementen, u.a. PolyClair-Super-Polyesterplatten, glasfaserarmierte Doppelplatten, Doppel- und Dreistegelemente aus Acryl und Hart-PVC, Acrylglasziegel usw.

Neomat AG
5734 Reinach
Halle 300, Stand 431

Noser Datentechnik: Effizientere Bauadministration

Die Planung und die Realisation eines Bauvorhabens sind mit vielfältigen und umfangreichen administrativen Arbeiten verbunden. Heute erwartet die Bauherrschaft die permanente Kostentransparenz und laufende Überwachung aller relevanten Vorgänge. Der Architekt und Planer läuft Gefahr, mehr und mehr zum Buchhalter und Kalkulator zu werden.

Die an der Swissbau vorgeführte EDV-Lösung «Bauadministration 2000» ist seit Jahren im Gebrauch. Nach mehreren Überarbeitungen und Erweiterungen gilt das Programm heute als zuverlässiger Helfer für das kleine und mittlere Architekturbüro.

In einem einmaligen Vorgang werden die Normpositionen nach NPK 2000 in der Datenbank gespeichert. Spätere Ergänzungen können direkt mit dem Strichcode-Leser aus den Katalogen eingelesen werden. Häufig verwendete Lieferanten- und Unternehmer-Adressen werden ebenfalls erfasst und elektronisch abgelegt.

Die Bildschirm-Darstellung wurde so gestaltet, dass sich Architekten, Bauführer oder Sekretärinnen schon nach kurzer Einführungszeit selbständig im Programm bewegen können.

Noser Datentechnik AG
8403 Winterthur
Halle 311, Stand 261

Poggenpohl: Farbe in der Küche

Farbe inspiriert, besonders in der Küche, und Mut zur Farbe gehört dazu. Das Poggenpohl-

Color-Programm bietet die ideale Voraussetzung für die individuelle Gestaltung der Traum-

küche. An der Swissbau werden ungewöhnliche Farbkombinationen präsentiert, z.B. das junge, frische Ambiente der Poggenpohl SC in den Basisfarben Blütenweiss, Lichtgrün und Zinngrau – das breite Spektrum umfasst 27 Farben – für jeden individuellen Akzent.

Poggenpohl präsentiert aber auch Holz in neuen Dimensionen. Die Fronten des Modells

RF mit den zierlichen Rahmen aus kanadischem Ahorn vermitteln Eleganz und Solidität. Das exklusive Design der Form 2400 wird erstmals in Purpur-Violett und Schwarz-Hochglanz vorgestellt.

Skane-Gripen Küchen
(Schweiz) AG
6014 Littau
Halle 212, Stand 233

PCI – Qualität und Sicherheit für solides Bauen

Unter diesem Motto zeigt die Poly-Bauchemie AG auf ihrem PCI-Ausstellungsstand Problemlösungen beim Plattenlegen und bei der Betoninstandsetzung. Dabei stehen folgende Themen im Vordergrund:

Wasserdichte Verlegung keramischer Platten in Dusche und Bad mit der wasserdichten und flexiblen Schutzschicht PCI-Lastogum- oder PCI-Seccoral und PCI-Sicherheits-Dichtmanschetten zur Abdichtung von Rohrdurchführungen und Bodenabläufen. Plattenverlegung in gewerblichen Bereichen mit Chemikalien und/oder Nassbelastung. Keramische Beläge im System auf Balkonen und Terrassen.

Des weiteren informiert PCI über die haftsichere Verlegung von Feinsteinzeug, die Verlegung von Cotto-Belägen, trittschallgedämmte Verlegung von Keramik- und Natursteinplatten und das verfärbungsfreie Verlegen und Verfugen von Marmorbälägen. Für die Betoninstandsetzung stellt PCI ihren neuen spritzfähigen Betonersatz für Brücken- und Tunnelbauwerke PCI-Pecicret vor. Ein weiteres Thema ist der schnelle und wirtschaftliche Einbau von Zementüberzügen im Wohn- und Industriebau.

Poly-Bauchemie AG
8401 Winterthur
Halle 111, Stand 447

Promat AG: Extremen Brandschutzanforderungen entsprechen

Schwerpunkt des diesjährigen Standes der Promat AG bildet der Feuerschutz in Tunnels: eine Anwendung, die extremen Brandschutzanforderungen genügen muss. Am Beispiel eines aktuellen Objektes in Genf wird gezeigt, wie Armierungen und Vorspannkabel in Betonelementen vor den Auswirkungen eines möglichen Brandes geschützt werden. In den entsprechenden Versuchen wird von brennenden, mit Benzin oder Öl beladenen Eisenbahnwagen ausgegangen; dabei muss das Verkleidungsmaterial der Promat Temperaturen von bis zu 1350 °C aushalten.

Eine wirtschaftliche Lösung, um runde Stahlstützen vor Brandeinwirkungen zu schützen, bildet die Verkleidung mit Promat-Segmenten. Mit dem neu zugelassenen System werden Feuerwiderstände bis F120 erreicht.

Aus dem weiteren umfangreichen Programm an Brandschutzsystemen der Promat sind verschiedene Abschottungen für Kabel- und Kunststoffrohre sowie Verkleidungen für Stahl-, Lüftungs- und Kabelkanäle zu sehen.

Promat AG
8409 Winterthur-Hegi
Halle 300, Stand 551

Roth-Kippe: Trocknen, Heizen, Entfeuchten

Feuchtigkeit, Nässe und Kälte im Haus können verschiedenste Ursachen haben: Baumängel, schlechte Isolation, falsch angebrachte Dampfsperren usw. Oft sind die Zusammenhänge sehr komplex und können nur durch den Fachmann richtig eingeschätzt und behoben werden.

Was tun, damit Feuchtigkeit und Kälte draussen bleiben? Die Lösung heisst trocknen, heizen und entfeuchten. Roth-Kippe ent-

wickelt, baut, verkauft und vermietet Bautrockner, Winterbauheizungen, Luftentfeuchter und Wäschetrockner. Sie saniert Wasserschäden, berät kompetent, findet individuelle Lösungen und gibt mit ihrem umfassenden Service dem Bauprofi, der Verwaltung und dem Hausbesitzer die nötige Sicherheit.

Roth-Kippe AG
8055 Zürich
Halle 331, Stand 561

Repoxit: Bodenbeläge

Wenn es um industrielle, gegossene oder dekorative Bodenbeläge geht, tritt die Firma Repoxit AG, eine Tochtergesellschaft der Forbo, in Erscheinung. Seit 25 Jahren werden unter dem Namen Repoxit qualitativ hochwertige Bodenbeläge hergestellt.

Es handelt sich hierbei um eine Vielzahl von Kunstharz-Strapazierbelägen und dekorativen Bodenbelägen der Markennamen Repoxit und Blessfloor, alle mit farbigen Füllstoffen und glatter oder strukturierter Oberfläche.

Dazu kommen Spezialapplikationen wie das Beschichten von Holzbrücken, wärmeschützende, lösungsmittelbeständige und gleitsichere Steinholzbeläge sowie Hartbetonbeläge. Mit spritz- und streichfähigem Polyurethan hat sich die Firma wesentliche Marktanteile gesichert. Weiter ist sie tätig im Bereich Beton- und Mauerwerkschutz und vertreibt für die Lebensmittelindustrie die Wand- und Deckenbeschichtung Steridex.

*Repoxit AG
8403 Winterthur
Halle 113, Stand 226*

Sanitas Troesch: Küche und Bad

Sanitas Troesch Suisse zeigt sein umfangreiches Produktangebot für Küche und Bad, das für jeden Bedarf, für jeden Anspruch, für jedes Budget eine massgeschneiderte Problemlösung bereithält.

Bei den Badezimmermöbeln stehen die Programme Variella, Ronda-Lux und Caraline im Vordergrund, und die Installationssysteme Variella Compact machen es möglich, dass ein Badezimmer innert wenigen Tagen realisiert werden kann. Neu dabei Variella Compact 500, die Ideallösung bei kleinen Grundrissen, und Variella Compact

3000, die moderne Möblierung mit klaren Linien und farbigen Dekorstreifen. Neu auch das Exklusivprogramm Euroline, bestehend aus Produkten zu einmalig günstigen Preisen.

Im Küchenbereich bietet Sanitas Troesch neben der Eigenmarke Eurosuise, dem normneutralen Möbelprogramm, das sich gleichermassen für die Euro- und Sinknorm eignet und damit freie Apparatwahl bedeutet, die Toplinien Contessa und Tielsa an.

*Sanitas Troesch Suisse
3018 Bern
Halle 212, Stand 361*

Schenker Storen AG: Sonnen- und Wetterschutzsysteme

Das umfangreiche Sortiment der Schenker Storen AG lässt kaum Wünsche offen. Qualitativ hochstehende Produkte für Neu- und Umbau zeigen sich auf der ganzen Linie in ausgeprägter Verbindung von Funktionalität und Design; von Raff-Lamellenstoren KR59/80, Verbund-Raffstoren VR 90, Metall-Raffstoren MR 90 bis hin zu Ganzmetallstoren NS 200 vereinigen sich sämtliche Vorteile bisheriger Storengenerationen.

Stoffstoren, wie Ausstell- und Vertikalstoren AS/VS, Balkonmarkisen BM25, Normmarkisen

NM20 sowie Fassadenmarkisen FM51 sind in ihrer Farbenvielfalt aus den reichhaltigen Stoffkollektionen kaum zu übertreffen. Als Neuheit präsentiert sich die Schenker-Fassadenmarkise FM 51 in ihrer ganzen Anwendungsvielfalt; formschön und hochwertig als funktionaler Sonnen- und Wetterschutz, farbig und mit mehrfach gebogenen Führungen als variantenreiche Storenanlage mit hohem Nutzwert und langer Lebensdauer.

*Schenker Storen AG
5012 Schönenwerd
Halle 223, Stand 325*

Schneider PC-Soft: Bauadministrations-Software unter Windows

Die Thuner Softwarefirma Schneider PC-Soft präsentiert erstmals an der Swissbau eine Bauadministrations-Software unter der Benutzeroberfläche Windows. WinBau ist das erste solche Windows-Programm, das den CRB-Test bestanden hat. Mit WinBau können Arbeiten

wie Ausschreibung, Devisierung (mit den Daten des NPK Bau 2000); Offertvergleich, Vergabe; Kostenvoranschlag und Baukostenkontrolle einfach und effizient erledigt werden.

*Schneider PC-Soft
3604 Thun
Halle 311, Stand 255*

Schulthess: Waschen und Ökologie

Dank des neuen hydrodynamischen Waschverfahrens ist es gelungen, den Wasserverbrauch pro kg Trockenwäsche im Kurzprogramm mit 9 lt. unter eine Schallgrenze (10 lt.) zu senken. Ein neuartiges Wasser- und Wärme-Rückgewinnungssystem ermöglicht überdies weiter 25–35% günstigere Verbrauchszahlen. So werden pro kg Trockenwäsche je nach Programm noch 6–9 lt. Wasser und 0,1–0,2 kWh Strom benötigt. Das sind absolute Spitzenwerte.

Eine integrierte Schalldämpfung durch Dämmplatten reduziert den Lärmpegel der Schulthess-Maschinen um die Hälfte. Die Erhöhung der max. Schleuderdrehzahl auf 1600 U/min. führt zu einer Verbesserung des Restfeuchtegrads der Wäsche um 5% und zu einer entsprechenden Senkung des Stromverbrauchs im Trockner.

*Maschinenfabrik Schulthess AG
8633 Wolfshausen
Halle 202, Stand 268*

Sika und Wasser

«Keine Kompromisse mit Wasser, denn Wasser ist kompromisslos!» – unter diesem Motto richtet sich Sika an den Bauherrn und Planer, an den Handel und Verarbeiter und stellt ihre Fachkompetenz unter Beweis. Viele auf die Praxis abgestimmten System- und Produktmodelle werden präsentiert.

Die Firma unterstützt die Anstrengungen der Wasserwirtschaft, das lebenswichtige Element zu lagern, zu transportieren und vor allem zu schützen. So werden zum Beispiel dichte Trinkwasserbehälter hergestellt, Kläranlagen saniert und Aufgangwannen im Bereich des Gewässerschutzes dauerhaft beschichtet.

In grossen Mengen als geballte Kraft, in kleinen ebenso zerstö-

rerisch, ist Wasser immer wieder eine neue Herausforderung. Sika schützt und dichtet mit Sperrbeton Gebäude im Grundwasser, Tunnels, Brücken, Parkhäuser und Dächer. Dämme und Wehre entstehen mit ihrer Unterstützung.

Seit Jahren ersetzt Sika kontinuierlich die Lösungsmittel in den Produkten und auf der Baustelle durch Wasser; in den Fertigmörteln, den Beschichtungen, den Bodenbelägen und in Schalungstrennmitteln.

In Zusammenarbeit mit dem Technorama Winterthur wird das Element Wasser dem Besucher spielerisch, experimentell und überraschend präsentiert.

*Sika AG
8048 Zürich
Halle 111, Stand 345*

Similor mit neuen eleganten Armaturen

An der Swissbau 93 lanciert Similor zwei neue Produkte: Der bekannte thermostatische Bademischer Simix präsentiert sich in einer neu kreierten eleganten Form. Sie passt formlich und funktionell genau zu den übrigen Similor-Armaturen im gehobenen Bereich, wie z.B. Accessoi-

res, Wannfüllkombinationen, Duschzubehör. – Wer grossen Luxus im kleinen Bad will, für den gibt es neu die kleine, elegante Wannfüllkombination Silux-Mini.

*Similor AG
3250 Lyss
Halle 222, Stand 221*

StahlTon: Bauteile für Mauerwerk

Die StahlTon AG zeigt an ihrem Stand ihr Angebot «Bauteile für Mauerwerk»; in der Baubranche sind diese Produkte bekannt unter den Marken StahlTon, Filenit und Thermur.

Das tragende und wärmedämmende Thermur-Element wird insbesondere im Mauerfuss von Zweischalenmauerwerk und von Mauerwerk mit Aussen-dämmung angewendet. Es ermöglicht eine einfache Mauerfusskonstruktion, ist den Mauersteinformaten angepasst und problemlos einzubauen. Der wesentliche Vorteil liegt darin, dass

mit seinem Einbau höhere raumseitige Oberflächentemperaturen erzielt werden. Dadurch reduziert sich die Gefahr von Bauschäden.

Von den Filenit-Fensterbänken, aus dem rein mineralischen Faserverbundwerkstoff Armafil, steht ein umfassendes Sortiment zur Verfügung. Das StahlTon-Hohlsturzprogramm erfüllt bezüglich Wärme- und Luftschalldämmung ohne Zusatzmassnahmen die Anforderungen von SIA-Normen und kantonalen Verordnungen. Es ist zudem abgestimmt auf die Aussenwand-

konstruktionen, Mauersteine, Fenster sowie Sonnen- und Wetzerschutzanlagen.

StahlTon-Sichtbauteile sind für jedes Sichtmauerwerk erhältlich, sei es aus Backsteinen, Klin-

ker-, Zement-, Holländer- oder Kalksandsteinen.

*StahlTon AG
8034 Zürich
Halle 301, Stand 423*

Stöckli: Abfalltrennung leicht gemacht

Der Abfalltrennungs-Spezialist Stöckli stellt massgeschneiderte Lösungen vor, die nicht nur den Kommunalbereich, sondern auch die spezifischen Bedürfnisse von Haushalt, Büro und Betrieb abdecken.

Die Multi-Müllex-Systeme lassen sich durch den wahlweisen Einsatz von 2-5 Stand- oder Wandelementen für fast alle Anforderungen im öffentlichen Bereich zusammenstellen. Das Spektrum reicht von Schulen, Sportanlagen und Mehrzweckgebäuden über Haltestellen und Bahnhöfe bis hin zu Raststätten und Einkaufszentren. Die konsequente Abfalltrennung im Haushalt scheitert oft am mangelnden Platz. Die Müllex-Kehrichtautomaten passen in jede

Einbauküche, sie umfassen bis zu 5 Behälter, z.B. für Kehrriecht, Kompost, Blech, Alu und Batterien.

Spätestens bei der Einführung der Sackgebühr befassen sich auch die Firmen mit der Abfalltrennung. «Normaler» Kehrriecht wird dann meistens nach Gewicht oder Volumen in Rechnung gestellt, während getrennte, rezyklierbare Abfälle unter eine Pauschale fallen. Die neuen Müllex-Cassetta-Systeme für Büros, Werkstätten usw. können dank vielfältigen Kombinationen genau auf die Anforderungen ausgerichtet werden.

*A. & J. Stöckli AG
8754 Netstal
Halle 212, Stand 111*

Thumag: Neue Flächendrainage/ Gewebekante

Als Partner des schweizerischen Baumaterialhandels präsentiert die Thumag AG das gesamte Lieferprogramm. Nebst den bekannten Markenartikeln Krippner-Rund- und -Segmentbogen sowie Wedi-Bauplatten und -Wannenelemente präsentiert der Aussteller erstmals die kapillarbrechende Flächendrainage AquaDrain FE. Dadurch

lassen sich Schäden auf Balkon- und Terrassenbelägen einfach verhindern. Die Styflex-Gewebekante als faltbarer Eckschutz wird ebenfalls erstmals dem Fachpublikum vorgestellt.

*Thumag AG
9326 Horn
Halle 300, Stand 243*

Vescal: NO_x-Reduktion mit neuen Heizkesseln

An der diesjährigen Swissbau zeigt die Vescal AG zwei Neuheiten: Der Gas-Spezialgussheizkessel DTG S110 NEZ von De Dietrich mit seiner neuartigen Technologie ermöglicht es, den Brennstoff Gas optimal auszunutzen. Der Kesselkörper ist nach drei Seiten gekühlt, die Brennerfläche wird durch die Schmetterlingsflamme (atmosphärischer Vormischbrenner) vergrössert. Leistungsbereich: 12-39 kW.

Eine neue Generation, die Serie GT 200/2000 von De Dietrich, erweitert die Palette im Bereich

Spezialgussheizkessel für Öl- und Gasgebläsebrenner. Der De Dietrich GT 200/2000 mit optimaler Feuerraumgeometrie und Nachschaltheizfläche im bewährten Drei-Zug-System garantiert umweltfreundlichen Betrieb bei höchster Energieausnutzung. Leistungsbereich: 21-78 kW. Dank dem eutektischen Guss haben De Dietrich Heizkessel eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer.

*Vescal AG
8108 Dällikon
Halle 321, Stand 231*

PVC-Fenster von Tryba-Schweiz

PVC-Fenster sollen nicht nur lange halten, sondern auch gut aussehen. Nach diesem Grundsatz sind die Neuheiten konstruiert, die von Tryba-Schweiz auf der Swissbau 93 gezeigt werden:

- Weisse Verglasungsdichtungen lassen die Trauerränder bei PVC-Fenstern vergessen.
- Profilierte Glasleisten mit farbigem oder mit Messing-Filet unterstreichen die Softline der

Tryba-Fenster und eignen sich besonders für exklusive Räume.

Darüber hinaus stellt Tryba zwei Neuheiten vor, die Wirtschaftlichkeit und Einsatzmöglichkeiten weiter verbessern. Das Fensterfertigelement mit Rolladenkasten, integrierter Fensterbank und eingefrästem Vorhangbrett ist die Lösung für alle, die beim Neu- und Renovationsbau Zeit und Kosten sparen wollen. «Intelligente» Statikprofile

ermöglichen noch grössere Fensterdimensionen.

Was die Haltbarkeit von PVC-Fenstern betrifft, so halten neue Untersuchungen eine Lebensdauer von mehreren Generationen für möglich. Darüber hinaus entstehen kaum Unterhaltskosten. - Durch den europaweiten Absatz entstehen zudem Preisvorteile.

*Tryba-Schweiz
4900 Langenthal
Halle 214, Stand 273*

Vifian + Zuberbühler: Neuste Version von «CAD vom Architekten»

«CAD vom Architekten» ist eines der verbreitetsten CAD-Programme in den schweizerischen Architekturbüros und Generalunternehmungen. «CAD vom Architekten» wird in der neuesten Version unter Autocad 12 an der Swissbau vorgestellt. Prioritäten wurden bewusst dort gesetzt, wo der Architekt und Bauzeichner den grössten wirtschaftlichen Nutzen für seine Arbeit ziehen kann. Dieser ist vorwiegend in der konventionellen 2D-Darstellung von Eingabe, Werk- und Detailplänen. Ein einfach zu bedienendes Modul unterstützt den Architekten in

der Entwurfsphase. 3D-Darstellungen, Schnitte, Fassaden bis zum schattierten 3D-Modell können aufgrund von einem mit wenig Aufwand gezeichneten 2D-Grundriss und einem schematischen Schnitt in kurzer Zeit erstellt werden. Mit dem neuen Ausmassmodul «VZ-Ausmass» wurde eine optimale Schnittstelle zwischen CAD und Kostenermittlung realisiert. Zusatzprogramme wie z.B. 3D-Studio lassen die Ideen lebendig werden.

*Vifian + Zuberbühler AG
8904 Aesch bei Birmensdorf
Halle 311, Stand 681*

Wibeag: Computersysteme im Bauwesen

Wibeag aus Zug, einer der führenden Anbieter für Computersysteme im Bauwesen, zeigt an der Swissbau - neben den bewährten Branchenlösungen - die neue Programm-Linie Domus. Diese modulare Programmlinie verfügt über zahlreiche neue, praxisorientierte Funktionen und erfüllt jegliche Anforderungen bezüglich NPK-Bau-2000 und SIA-Norm 451.

Kunden und Interessenten werden an der Swissbau Gelegenheit haben, auf kleinem Raum eine Fülle von Informationen über Computersysteme im Bauwesen zu erhalten. Neben Wibeag sind noch vier weitere Partner-Firmen auf dem Stand der Informatikunion zu finden (Minibit, RZW, WDV und Paus AG).

*Wibeag
6300 Zug
Halle 311, Stand 257*

Zumtobel präsentiert innovative Lichtideen

Als Spezialist für professionelle Gebäudebeleuchtung offeriert die Zumtobel Licht AG ganzheitliche Lichtlösungen unter Einbezug moderner Lichttechnik, angenehmer Lichtwirkung, computerunterstützter Lichtplanung und intelligentem Lichtmanagement.

Eine der interessanten Neuvorstellungen ist die Leuchtenlinie RCE/RCA, die es erlaubt, das in der Fachwelt vielbeachtete Konzept «Mildes Licht» bei allen gängigen Deckenausbildungen zu realisieren. «Mildes Licht» mit seiner gleichmässigen, dem Tageslicht ähnlichen Atmosphäre bietet sich speziell für Büros mit gemischten Tätigkeiten an.

Ebenfalls an der Swissbau zu sehen sein wird das neue Luxmate-Lichtmanagement. Mit Luxmate verfügt Zumtobel über das heute vielseitigste Instrument zur elektronischen Steuerung von Beleuchtung. So lassen sich damit einerseits individuelle Lichtsituationen für einen Raum oder ein ganzes Gebäude programmieren und andererseits diese über ein leicht verständliches Eingabebord jederzeit dem persönlichen Bedürfnis entsprechend nachjustieren.

*Zumtobel Licht AG
8153 Rümlang
Halle 212, Stand 473*